| | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 7, | April 5, | Juli 11, | Okt. 12, |
| Febr. 7, | Mai 5, | Aug. 11, | Nov. 8, |
| März 9, | Juni 8, | Sept. 8, | Dez. 9. |

Danach ist der Regen ziemlich gleichmäßig verteilt. Einen Monat ohne Regen haben wir kaum jemals. Winter und Frühling sind regenärmer als Sommer und Herbst. April und Mai haben den wenigsten, Juli, Aug., Okt. den meisten Regen. Die Zahl der Regentage schwankt im Monatsdurchschnitt zwischen 10 (Mai) und 20 (Okt.); im Jahr sind es 188.

Der Schnee fällt besonders im Dez., Jan., Febr.; ganz schneefrei sind nur Juni, Juli, Aug., Sept. Im Durchschnitt haben wir 37 Schneetage im Jahre.

---

## Litteratur.

Finger, Anweisung zum Unterricht in der Heimatskunde. Berlin 1893.

Matzat, Methodik des geogr. Unterrichts. Berlin.

Bender, Geschichte der Herrschaft Hardenberg. Langenberg, Joost 1879.

Bender, Der Isenberg. Langenberg, Joost 1883.

Bartsch, Chronologisch-statistische Darstellung der früheren Herrschaft Hardenberg. Langenberg, Joost 1863.

Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins.

Schönneshöfer, Geschichte des Bergischen Landes. Elberfeld 1895.

Lehmann, Beiträge zur Methodik der Erdkunde. Halle 1894.

von Dechen, Erläuterungen zur geologischen Karte der Rheinprovinz. Bonn 1870.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jan. 7
Febr. 7
März 9

Danach ist ... einen Monat ohne N... und Frühling sind ... April und Mai haben ... eisten Regen. Die Z... durch-schnitt zwischen ... sind es 188.

Der Schn... ganz schneefrei sind ... chnitt haben wir 37 ...


Finger, Anwei... 1893.
Matzat, Metho...
Bender, Gesch... 3,
Bender, Der ...
Bartsch, Chro... rschaft Har...
Zeitschrift des B...
Schönneshöfe... 895.
Lehmann, Bei...
von Dechen, ... einpro-vinz...


© The Tiffen Company, 2007

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf